

Bezirks-Versammlung des Bezirks Brandenburg



Sonntag, den 13. März 1892 in Berlin,
Restaurant Gustavus, Dresdenerstrasse 85, Nachmittags 3 Uhr.

Collegen des Bezirks Brandenburg!

Hiermit laden wir alle Collegen zu dieser Versammlung freundlichst ein. Da der Austritt des ersten Verbandsvorsitzenden, Collegen **Huith**, in Folge seiner Etablierung geschehen ist, liegt dem Bezirk Brandenburg die Pflicht ob, einen Vorsitzenden zu wählen.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Sache, erwarten wir von allen Collegen ein pünktliches und vollständiges Erscheinen. Sämmtliche Verbandsmitglieder des Bezirkes sind wahlberechtigt.

TAGES-ORDNUNG.

1. Wahl eines I. Verbandsvorsitzenden.
2. Verschiedenes.

Anschliessend an die Versammlung findet ein **Commers mit Damen** statt.

NB. Collegen, welche in Berlin unbekannt sind und von der Bahn abgeholt zu werden wünschen, bitten wir, uns Ihre Ankunftszeit rechtzeitig mitzutheilen.

Mit collegialischem Gruss und Handschlag!

Der Bezirks-Vorsitzende.
G. Gohle, Blumenstrasse 9. III.

Der Vorstand des Bezirks Brandenburg.
I. A.: Der I. Schriftführer, **Oscar Junghans**, Mauerstr. 83, I.

Verein Chemnitzer Uhrmachergehilfen. Bezirksverein.

Laut § 9 des Grundgesetzes findet in Chemnitz Sonntag, den 3. April, unser erster Bezirkstag statt. Wir können uns der Ansicht nicht verschliessen, dass seitens der hiesigen wie auswärtigen Mitglieder sowohl, als auch der in unserm Bezirk domicilirenden Collegen dieser Verhandlung das regste Interesse entgegen gebracht wird.

Fest entschlossen dem Verbands eine kräftige Stütze zu sein und zu bleiben, fordern wir einmüthig alle Collegen auf, den Bezirksverhandlungen zahlreich beizuwohnen, persönlich mithelfen zu berathen und zu wirken.

Das Gefüge des Verbandes ist solid, seine Tendenzen berechtigt, seine Wirkung, trotz seines jungen Alters, eine bedeutende. Verbesserte Einrichtungen sind nur durch das rapide Steigen der Mitgliederzahl bedingt. Das Ziel des Verbandes ist, Organisation aller deutschen Gehilfen, lassen sie daher werthe Collegen diese, unsere Agitation, nicht stillschweigend vorüber gehen. Erkennen Sie die Vorzüglichkeit unserer Verbands-Einrichtungen.

Wir können unseren werthen Gästen einen amüsanten Tag im Voraus versprechen, und wird auch nach vorhergegangener Anmeldung die Wohnungsfrage geregelt sein.

Nachstehend veröffentlichen wir das **Tagesprogramm**:

1. Empfang der Gäste am Bahnhof durch Deputation.
2. 1/2 11 Uhr Fröhschoppen (Restauration Königshalle).
3. 1/2 1 Uhr Gemeinschaftlicher Mittagstisch (dieselbst).
4. Nachmittags 2 Uhr Eröffnung des Bezirkstages.

Tages-Ordnung:

1. Eröffnung des 1. Bezirkstages.
2. Wahl der Beisitzer im Bezirksvorstand.
3. Referat über Verbands- und Vereins-Angelegenheiten und freie Discussion.
4. Anträge.
5. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag.

Abends 8 Uhr **Commers mit Damen** im Saale der Königshalle. Auswärtige Mitglieder haben sich durch Mitgliedskarte zu legitimiren, Nichtmitglieder durch Lehr- bzw. Gehilfenzeugniss. Mit collegialischem Gruss

G. Kunz, I. Vorsitzender.

NB. Die ankommenden Collegen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die am Bahnhof zum Empfang bereitstehende Festcommission an blau-weiss-gelber Rosette erkennbar ist.

I. Bezirkstag in Leipzig.

Um allen zum Bezirksverein Leipzig gehörigen Collegen Gelegenheit zu geben, über die Bestrebungen und die bisherige Thätigkeit des Verbandes mündlich ihre Meinungen auszutauschen, sowie über etwaige Anträge zu verhandeln, allen sonstigen Wünschen Ausdruck zu geben und um neue Mitglieder für den Verband zu gewinnen, wird am

Sonntag, d. 13. März cr., Mittags 2 Uhr,

in

Zill's Tunnel, Leipzig, Barfussgässchen 9, I.

der

1. Bezirkstag

abgehalten.

Alle Collegen

von Leipzig, Markranstädt, Schkeuditz, Zwenkau, Röthe, Liebertswolkwitz, Neunhof, Brandis, Taucha, Delitzsch, Eilenburg, Torgau, Wurzen, Trebsen, Oschatz, Grimma, Leising, Döbeln, Colditz, Lausigk, Geithain, Borna, Froburg, Luka, Pegau, Greitzsch, Lützen, Zeitz, Greiz, Gera, Weissenfels, Schmöln, Altenburg etc. werden hierdurch zu reger Theilnahme eingeladen.

Wir hoffen durch diesen Aufruf noch viele uns fernstehende Collegen zu gewinnen, um durch ihren Beitritt den Verband kräftigen zu wollen und ersuchen alle diejenigen, welche Interesse für unsere gute Sache und ein Herz für unsere Kunst haben, an diesem Tage nicht zu fehlen; auch wäre es wünschenswerth, wenn die übrigen Bezirksvereine von Sachsen einen Vertreter entsenden wollten um über Punkt 3 der Tagesordnung entgeltlich zu beschliessen.

Tages-Ordnung:

1. Zweck und Bestrebungen des Gehilfen-Verbandes und seine bisherige Thätigkeit, Referent R. Freygang.
2. Freie Besprechung.
3. Festsetzung der Bezirksgrenzen im Königreich Sachsen und Provinz Sachsen.
4. Wahl des Bezirksvorstandes.
5. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag.
6. Verschiedenes.

NB. Gleichzeitig machen wir auf unser Stiftungsfest, s. Vergnügungsanzeiger, aufmerksam und ersuchen alle Collegen, welche am 12. oder 13. März nach Leipzig kommen, um vorherige Mittheilung, damit ihnen ein ausführliches Programm zugesandt werden kann.